Deutsche Zeitung seit 1998 - GRATIS

de Mallorca Juli 2018

### REISE Schmelztiegel Mellia

Seite 9



MODE Bademode: Trends 2018

Seite 22



**ESSEN & TRINKEN** Restaurants am Meer



VERANSTALTUNGEN Startenor José Carreras Seite 32



## Heimat fliegen.



# der Meckel

Fernumzüge Inselumzüge Beiladungen Lagerung Verpackungen



971 - **12 12 11** info@dermeckel.eu www.dermeckel.eu

Mallorca-Express

Europaweite Transporte m3 ab 80 €









## **Mallorca Wasser** Die ultimative Wasserreinigung

Tel.: 628 310 524 - 619 009 197 www.mallorcawasser.com

Gemeinsam statt einsam

Die Stiftung Herztat kümmert sich um ältere Mitmenschen









## Die dritte Seite



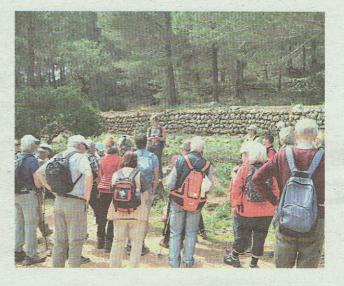


# Einfach mal engagieren!

Über die Stiftung Herztat und ihre Aktivitäten







Gertrud D. lebt in einer kleinen, aber schönen Wohnung an der Playa de Palma. Alles ist hübsch hergerichtet und gepflegt, und vieles erinnert an ihren verstorbenen Mann Heinz. Sie waren symbiotisch, jeder hat seinen Teil zu ihrer Gemeinschaft beigetragen. Und sie waren sich selbst genug. Das Geld reichte für die Miete und so manche kleine Freude im Alltag. Als Heinz erkrankte und später starb, bemerkte Gertrud erschreckend deutlich, wie ihr so manche Aufgabe fremd war. Sie hatten nie ernsthafte Anstrengungen unternommen die spanische Sprache zu erlernen. Ihre Bekannten waren auch Deutsche, inzwischen auch verstorben oder nach Deutschland zurückgezogen. Die Geschichte von Gertrud D. ist kein Einzelfall. Sie ist symptomatisch für eine Vielzahl von Lebensentwicklungen, die hier auf Mallorca hoffnungsvoll beginnen und in Einsamkeit und Traurigkeit enden können.

### **Der Hintergrund**

Bereits seit zwei, drei Jahrzehnten zieht es immer mehr Menschen im Ruhestand oder auch schon zuvor auf Mallorca. Der Traum von einem Leben in angenehmerem Klima auf einer wunderschönen Insel, damals auch noch bei günstigeren Kosten, sollte Wirklichkeit werden. Kontakte zu Gemeinschaften deutscher Residenten und die Wahl des Wohnortes in Regionen, in denen relativ viel deutsch gesprochen wird, machten das Erlernen der spanischen Sprache scheinbar überflüssig.

### Allein, aber nicht einsam. Oder doch?

. Die Vereinsamung ist ein schleichender Prozess. Das macht sie tückisch, denn die meisten Betroffenen sehen sich, ob-

wohl gänzlich allein, nicht als einsam. Sie bemerken nicht, wie sie sich zunehmend isolieren, Kontakte zu anderen Menschen werden immer weniger und seltener. Gertrud D. wies es weit von sich zurück einsam zu sein. Erst nach einigen Gesprächen gestand sie sich ein, sich und anderen etwas vorzumachen. Sie hätte schon lange Hilfe, eine Person, die zuhört und die Verständnis hat, gebraucht.

### Die Stiftung Herztat

Mallorca hat halt nicht nur eine Sonnen-, sondern auch eine Schattenseite. Im letzten Jahr starteten Elke Keweloh und Roland Werner, ein ehemaliger Manager und Frührentner, eine Initiative. Die Idee dafür entstammte einem Gespräch mit Heike Stijohann, der Pfarrerin der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde der Balearen, bei der das Paar Gemeindemitglied ist. Sie machte die Erfahrung, dass immer mehr Menschen auf Mallorca vereinsamt und ohne jegliche soziale Kontakte leben. Das Resultat: die Stiftung Herztat - für ein Alter in herzlicher Gemeinschaft. Ihr Ziel ist es, alleinstehenden älteren Menschen eine Person zur Seite zu stellen, die sie aus der Isolation befreit und ihr hilft, sie in das soziale Leben zu re-integrieren und somit ein Leben in herzlicher Gemeinschaft zu ermöglichen. Unabhängig von Geschlecht, Nationalität oder religiöser Ausrichtung. "Viele verlassen ihre eigenen vier Wände nur noch zum Einkaufen und treffen niemanden mehr. Es gibt keine Aktivitäten, niemand, der ihnen zuhört oder mit dem sie reden können", so Roland Werner. Das soll sich ändern. Neben dem Gespräch geht es auch um Café-Besuche, Tanzveranstaltungen, Radausflüge, Boulespiele

und Spazierengehen. Je nach körperlicher Möglichkeit.

Geplant sind auch gemeinsames Kochen, Gärtnern oder Basteln sowie der Besuch von kuturellen Veranstaltungen. Die Stiftung ist in der Heimatgemeinde der Stifter in Worms dem dortigen Dekanat unterstellt und für die Gebiete Worms und Mallorca aktiv.

### Gesucht werden...

- Die Betroffenen selbst. Haben Sie Mut sich zu melden und um Hilfe anzufragen. Es gibt mehr Menschen, die dieses Problem haben als Sie denken.
- Menschen, die solche Betroffene aus ihrer Nachbarschaft oder Bekanntschaft kennen und den Kontakt zwischen diesen und der Stiftung herstellen können.
- Paten, welche die Betroffenen in regelmäßigen Abständen besuchen und Zeit für ein Gespräch und eine Tasse Kaffee etc. mitbringen. Haben Sie Lust auf diese ehrenamtiliche Tätigkeit? Lust darauf, älteren Menschen ein wenig Lebenslust zu vermitteln, Nähe und Freude? Unkosten, die entstehen, werden aus Stiftungsgeldern erstattet.
- Und Spender natürlich. Spendenkonto: Evangelische Regionalverwaltung Rheinhessen. IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18, BIC: MALADE51WOR. Verwendungszweck: HHST 8500.00.2200 HERZTAT Stiftung

Nähere Informationen findet man auf der Internetseite der Stiftung: www.herztat.de Kontakt auf den Balearen: Deutschsprachige Evangelische Gemeinde C/. Bellavista H3, Palma Tel. 602 492 169